



Jakob Marx
1926 - 1992

Vorgeschlagen von ...

Walter Lenz, 2001: „Das Interessante an Jakob Marx ist, dass er nach 1945 nicht nur einfach sein Leben wieder aufnahm, sondern als ein „Verführer“, wie er sich selbst bezeichnete, aus dem Krieg wieder nach Hause kam. In seiner Not, dem Leben eine neue Richtung zu geben, griff er auf seine Kindheit und frühe Jugend zurück, das elterliche christliche Wertesystem. Seine innere Kraft und seine starken Überzeugungen sind für uns Christdemokraten hier in Rüsselsheim bis heute Vorbild.“

Walter Lenz, 2001: „In schwieriger Nachkriegsgeneration parteiübergreifend die Chance zum demokratischen Neuaufbau genutzt. Steht stellvertretend für diese Generation und den Neubeginn des demokratischen Konservatismus im Kreis und im Land. Hat in vielen eindringlichen Reden zum Engagement der Jugend aufgerufen und gewinnt von daher seine aktuelle Bedeutung.“